



Presseinformation & Einladung zur Veranstaltung

Berlin, 01. Juni 2007

„Keine Angst vor dem Fremden - Pankow bleibt offen“ Abschlussveranstaltung im Rathaus Pankow

Fünf Gesprächsreihen zu drei Themenkomplexen veranstalteten die drei Pankower Stadtteilzentren und Outreach – Mobile Jugendarbeit im Rahmen der Initiative des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes „Die Würde des Menschen ist unantastbar – NEIN zu Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“. Um rechtsextreme Erscheinungsformen im Großbezirk Pankow, um Fremdenfeindlichkeit und natürlich auch um den Bau der Moschee ging es in den teilweise recht kontroversen Diskussionen zwischen Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Religion und den Besucherinnen und Besuchern.

„Pankow bleibt offen – aber wie?“ lautet nun die Frage, die im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung am 08. Juni um 18.30 Uhr im Rathaus Pankow steht. Welche Ergebnisse können aus der Gesprächsreihe zusammengefasst werden? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Politik?

Die Stadtteilzentren und Outreach – Mobile Jugendarbeit haben Fragestellungen formuliert, die sie auf der Veranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen der BVV Pankow und mit den Gästen diskutieren werden. Eröffnet wird die Veranstaltung durch den Bezirksbürgermeister, Matthias Köhne.

Wann: Freitag, 08. Juni 2007 um 18:30Uhr

Wo: Rathaus Pankow (Ratssaal) , Breite Straße 24A – 26 in 13187 Berlin

PRESSE

Die Fragestellungen erhalten Sie vorab in der Anlage. Vertreter/innen der drei Stadtteilzentren und Outreach – Mobile Jugendarbeit stehen Ihnen am Tag der Veranstaltung ab 18.00 Uhr für Ihre Fragen gern zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

- Christoph Lewek | Frei-Zeit-Haus Weißensee | Fon: 927 994 65 | c.lewek@frei-zeit-haus.de
- Karin Sahn | Amtshaus Buchholz | Fon: 475 84 72 | nachbarschaftszentrum@amtshaus-buchholz.de
- Susanne Besch | Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz | Fon: 443 717 8 | besch@pfefferwerk.de
- Dirk Lashlee | Outreach –Mobile Jugendarbeit | Fon: 255 89 200 | d.lashlee@sozkult.de